

Jahresgaben 2021



Verein der Berliner Künstlerinnen 1867
Jahresgaben 2021

VORWORT

Bevor wir gemeinsam und voller Zuversicht in das neue Jahr starten, möchten wir Ihnen noch in diesem Jahr ein neues Projekt des Vereins der Berliner Künstlerinnen 1867 vorstellen.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen ein weiteres Kapitel in der Geschichte unseres traditionsreichen Vereins zu eröffnen und Ihnen die erste Jahressgaben Edition des Vereins der Berliner Künstlerinnen 1867 in den neuen eigenen Räumen im Haus Kunst Mitte präsentieren zu können.

Eigene Räume ermöglichen uns die Durchführung von Ausstellungen, Events, Performances, eines Salons sowie Unterrichtstätigkeit der Künstlerinnen und stärken so die Präsenz des Vereins in der Hauptstadt. Ein fester Standort erhöht die Sichtbarkeit der Künstlerinnen und verbessert so die Teilhabe von Frauen in der Kunst, das wichtigste Anliegen unseres Vereins.

Seien Sie herzlich eingeladen eine Auswahl der Arbeiten der Künstlerinnen des Vereins kennenzulernen. Zehn ausgewählte Künstlerinnen haben eine Edition vorbereitet, die wir Ihnen im Rahmen der ersten Veranstaltung im neu eröffneten Domizil gerne vorstellen möchten.

Die Jahressgaben Edition bestehend aus Multiplen, Originalen und Skulpturen im kleinen Format, werden für den Freundeskreis zu einem Vorzugspreis angeboten und sollen Ihr Interesse und Ihre Neugier an den vielfältigen Arbeiten der Künstlerinnen wecken.

Kuratiert wurde die Edition von Bettina Cohnen, Pauline Kraneis und Margareta Hesse, drei Künstlerinnen des Vereins.

Dr. Sigalit Meidler-Waks

JAHRESSGABEN 2021

Wenn ich unsere Jurysitzung zu den diesjährigen Jahressgaben Revue passieren lasse, haben uns diejenigen Arbeiten überzeugt, die unterschiedliche Deutungsweisen zulassen. Die einen Aspekt beinhalten, der Zweifel oder Amusement zulässt, der überrascht oder verstört. Darüber hinaus ist mir ein Zusammenhang aufgefallen: alle ausgewählten Arbeiten versuchen, die Rolle des Einzelnen in einer Gruppe, einer Gesellschaft zu definieren.

Bei den Arbeiten von Anja Teske, Silvia Klara Breitwieser, Heide Pawelzik, Friederike Jokisch, Zuzanna Skiba geht es unter anderem um ein Ausbalancieren zwischen sozialer Vereinzelung und Zugehörigkeit zu einem Gruppengefüge. Andere Arbeiten nehmen einen Umweg und verweisen auf menschengemachte Konstrukte, zu denen sich das Individuum auf die eine oder andere Weise verhalten kann: Susanne Ahner kommentiert ökonomische Zwänge, Ina Bierstedt unsere Haltung zur Kultur, Cornelia Renz politische, gewaltherrschaftliche Zusammenhänge, bei Mara Loytved-Hardegg und Daniela Fromberg klingen Genderfragen an.

Die Jahressgaben weisen durchweg eine hohe ästhetisch-haptische Qualität auf. Sie stehen repräsentativ für das jeweils umfangreiche Werk der beteiligten Künstlerinnen und bilden die im Verein vertretenen künstlerischen Medien und die unterschiedlichen Generationen innerhalb der Mitgliedergruppe ab.

Meine Kolleginnen Pauline und Margareta würden vielleicht ganz andere Aspekte finden und benennen können. Ich möchte im Nachhinein keine künstlichen Zusammenhänge zwischen den Arbeiten herstellen - aber doch ist dieser Aspekt, dieses Herantasten an die Frage, wo ich als Einzelne heute in dieser Gesellschaft stehe, das, was mein Interesse geweckt hat. Und die Kommentare, die die Arbeiten dazu abgeben, sind sehr poetisch, humorvoll oder fein-nachdenklich.

Bettina Cohnen

Susanne Ahner

Stille Reserve

1996 / 2021

Kunststoff, Acrylglas, Fotografie in Schachtel

8 x 8 x 1,5 cm (Objekt)

18 x 26 cm (2 Fotos, 1 Textblatt)

18,5 x 27 x 2 cm (Schachtel)

Auflage 120, mit Unikatcharakter

150 € / 120 € für Mitglieder

Das Multiple „Stille Reserve“ besteht aus den 120 Teilen einer Raumarbeit, die 1996 im Kunstforum der GrundkreditBank Berlin gezeigt wurde. Die Fotos von Knöpfen in einfachen Steckdosenrahmen kommentierten die hochwertigen Elektroinstallationen des Ausstellungsraumes mit alltäglichen Materialien und verweisen auf den fiktiven Wert des Geldes. Mit dem Verkauf nach Ende der Ausstellung wird die „Stille Reserve“ aktiviert und in Umlauf gebracht.

www.susanne-ahner.de



Ina Bierstedt

Inside Outwork

2021

Fineart-Pigmentprint

48 x 33 cm

Auflage 10 + 1 AP
im Objektrahmen

600 € / 480 € für Mitglieder (gerahmt)
500 € / 400 € für Mitglieder (ungerahmt)

www.inabierstedt.de



Silvia Klara Breitwieser

SELBST - als Tuch / mit Wald und Wiese

1979 / 2018

Digitale Reproduktion von analoger s/w-Fotomontage:
Landschaftsfotografie und fotografische Abbildung ihres
keramischen Objekts „Steinwindel, weiß“ von 1976

40 x 30 cm und 30 x 21 cm

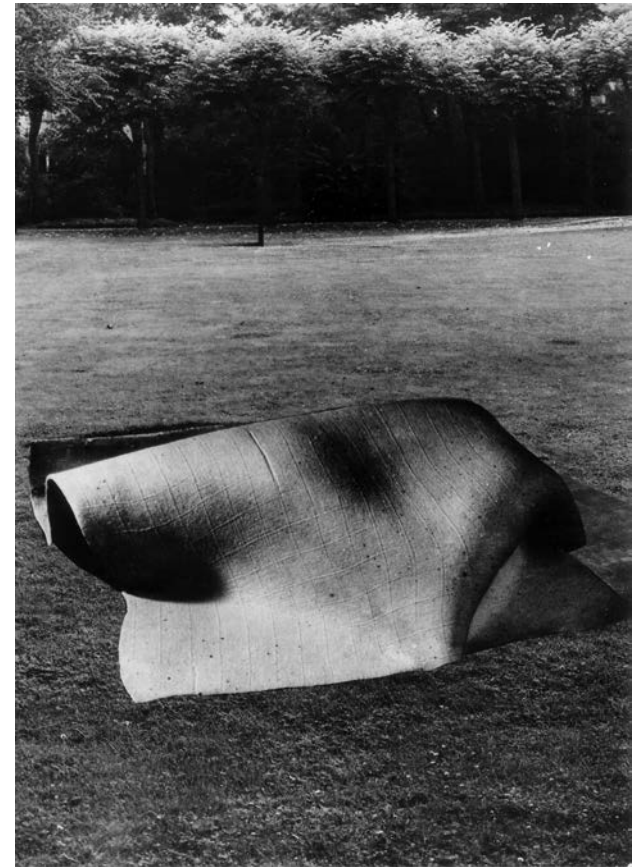
Auflage 25 + 3 AP

unterschiedlich gerahmt

380 € / 304 € für Mitglieder (großes Format, gerahmt)

250 € / 200 € für Mitglieder (kleines Format, gerahmt)

www.silvia-breitwieser-berlin.de



Daniela Fromberg

Estrenarse / Giving Her First Appearance

2021

Mischtechnik / Kaffeekanne und Haar oder Kunsthaar
33 x 27 x 15 cm (leicht variabel)

Auflage 20 + 3 AP

in Holzbox und mit weißer Wandkonsole

600 € / 480 € für Mitglieder

www.daniela-fromberg.com



Friederike Jokisch

entspannt

2021

Fineart-Pigmentprint auf Bütten

36 x 26 cm

20 Unikate

im Holzrahmen

450 € / 360 € für Mitglieder (gerahmt)

400 € / 320 € für Mitglieder (ungerahmt)

Friederike Jokischs Edition *entspannt* umfasst 20 Unikate, hochpigmentierte Fineart-Prints, auf denen die Bewegung der Flugwesen in der Sequenz der Einzelblätter sichtbar wird.

www.friederike-jokisch.de



Mara Loytved-Hardegg

Sitzwahl

2021

Fineart-Pigmentprint, Fotografie eines Tonmodells für
geschlechterspezifisches Sitzen von 1980

24 x 31 cm

Auflage 5

im Objektrahmen

290 € / 230 € für Mitglieder (kaschiert und gerahmt)

190 € / 150 € für Mitglieder (ungerahmt)



Heide Pawelzik (1942 - 2021)

STEINE WIE DU UND ICH
aus dem Meer durch meine Hand ins Leben

2019 / 2020
Fineart-Pigmentprint
29,7 x 21 cm
2 Motive, Auflage je 15
im Objektrahmen

250 € / 200 € für Mitglieder (ein Motiv, gerahmt)
425 € / 340 € für Mitglieder (beide Motive, gerahmt)

175 € / 140 € für Mitglieder (ein Motiv, ungerahmt)
305 € / 240 € für Mitglieder (beide Motive, ungerahmt)

www.heidepawelzik.com



Cornelia Renz

Frl. Justizia

2019

Porzellanguß

18 x 6 x 6 cm

Auflage 10 + 4 AP

in Kartonage, ohne Sockel

450 € / 360 € für Mitglieder

www.corneliarenz.info



Zuzanna Skiba

WINGs

2020

Bleistift, Gouache, Firnis auf Karton

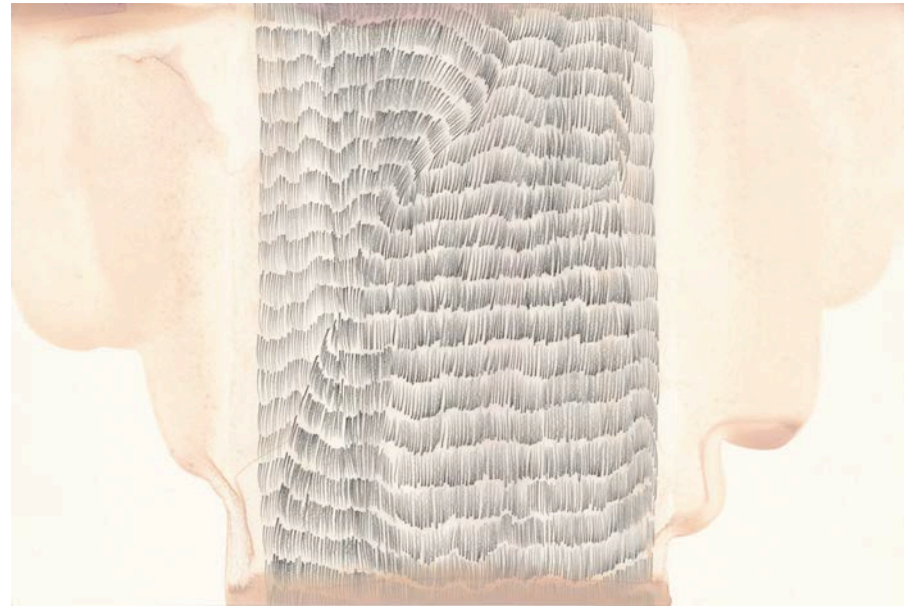
29 x 39 cm

130 Unikate

im Objektrahmen mit Museumsglas

900 € / 720 € für Mitglieder (gerahmt)

Zuzanna Skibas Edition *WINGs* besteht aus 130 Unikaten. In der Bildabfolge geben sie die Bewegungssequenz eines Flügelschlags wieder.



Anja Teske

Light Blues

2021

Fineart-Pigmentprint

29,7 x 21 cm

Auflage 15 + 2 AP
im Passepartout

270 € / 216 € für Mitglieder

www.anja-teske.de



Impressum

Herausgeber:

Verein der Berliner Künstlerinnen 1867

HKM Haus Kunst Mitte

Heidestraße 54, 10557 Berlin

www.vdbk1867.de

Kontakt: Bettina Cohnen, Margareta Hesse

jahresgabe@vdbk1867.de

Projektleitung: Bettina Cohnen, Margareta Hesse, Pauline Kraneis

Gestaltung: magnetberg und Projektleitung

Druck: Pinguin Druck GmbH Berlin

Präsentation der Jahregaben in den Räumen des Vereins im

HKM Haus Kunst Mitte, Heidestraße 54, 10557 Berlin

Sonntag	05.12. 2021	14 - 18 Uhr	Eröffnung
Samstag	11.12. 2021	14 - 18 Uhr	
Sonntag	12.12. 2021	14 - 18 Uhr	
Samstag	18.12. 2021	14 - 18 Uhr	
Sonntag	19.12. 2021	14 - 18 Uhr	

und im Januar 2022

Fotos: die Künstlerinnen, Thomas Kämpchen (Silvia Klara Breitwieser),

Uwe Walter (Friederike Jokisch)

Verein der Berliner Künstlerinnen 1867